

# STATISTISCHE BERICHTE



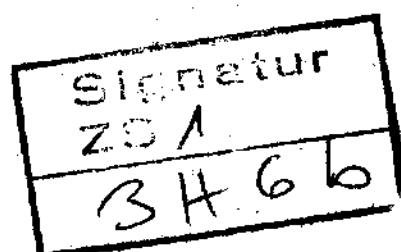
04. MRZ. 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/32

Erschienen am 8. März 1956

Z643



Die Straßenverkehrsunfälle  
im Oktober 1955

(5427)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## Die Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1955

Im Monat Oktober 1955 wurden 28 451 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 416 Personen getötet (einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen) und 35 242 Personen verletzt. Außerdem ereigneten sich im Oktober 26 682 Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden, von denen 17 235 oder 64,6 vH auf Unfälle mit Baugatellschäden (bis zu einer Schadenshöhe von DM 200.-) entfielen.

Gegenüber Juli und August, den Monaten mit den höchsten Unfallzahlen des Jahres, sind damit die Unfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) gleichzeitig mit dem Nachlassen des Reise- und Ausflugsverkehrs wieder zurückgegangen. Die Zahl der Unfallverletzten sank entsprechend, während die Zahl der Getöteten, wie im Vorjahre, weiter angestiegen ist. Dem Rückgang der Unfälle mit Personenschaden steht ein weiteres Ansteigen der Unfälle mit nur Sachschaden gegenüber.

Durch detaillierte monatsweise Darstellung der Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet seit April 1955 wird die Möglichkeit gegeben, auch Einzelheiten des Unfallgeschehens in ihrem jahreszeitlichen Verlauf, und zwar genauer als bei der bisherigen vierteljährlichen Darstellung, zu beobachten.

An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer in den Monaten  
April bis Oktober 1955

Art des Verkehrsteilnehmers	Unfallbeteiligte in den Monaten						
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.
Krafträder einschl. Kraftroller	14 647	20 512	20 565	24 321	24 100	21 670	18 931
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen)	26 745	33 150	28 991	33 468	34 062	33 764	36 372
Kraftsmibusse	931	1 322	1 298	1 593	1 553	1 375	1 285
Lastkraftwagen	11 914	13 584	13 300	14 922	15 579	15 787	17 037
Zugmaschinen	894	914	971	1 133	1 294	1 228	1 444
Übrige Kraftfahrzeuge	3 307	3 930	3 620	3 938	3 893	4 007	4 123
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>58 438</b>	<b>73 412</b>	<b>68 745</b>	<b>79 375</b>	<b>80 481</b>	<b>77 831</b>	<b>79 192</b>
Fahrräder	6 089	9 775	10 306	11 888	11 809	10 801	8 827
Mopeds	3 807	3 760	4 220	5 249	5 607	5 700	5 675
Fußgänger	6 545	7 720	6 652	7 471	7 389	7 817	8 427
Bespannte Fuhrwerke	542	528	638	661	871	836	1 063
Übrige Verkehrsteilnehmer	2 203	2 670	2 554	2 885	3 148	3 248	3 794
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>77 624</b>	<b>97 865</b>	<b>93 115</b>	<b>107 529</b>	<b>109 305</b>	<b>106 233</b>	<b>106 978</b>

Die Zahl der unfallbeteiligten Kraftträder und Kraftroller ist - mitbedingt durch das Abflauen des Reise- und Ausflugsverkehrs - gegenüber den beiden Höhepunkten im Juli und August um etwa 22 vH, die Zahl der beteiligten Fahrräder um rd. 25 vH gesunken. Die Zahl der beteiligten Kraftomnibusse verringerte sich gegenüber dem Höchststand in diesen beiden Monaten ebenfalls um rd. 18 vH. Wenn die Unfallbeteiligung der Mopeds gegenüber dem Sommer nicht in ähnlicher Weise zurückgegangen ist, so hängt das wahrscheinlich mit der erheblichen Zunahme der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge dieser Art zusammen. Bei den Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Gespannfahrzeugen sowie bei den Fußgängern war eine Verstärkung der Unfallbeteiligung zu beobachten.

Die grössere Unfallbeteiligung der Lastfahrzeuge im Herbst dürfte der saisonmäßigen Zunahme des Straßengüterverkehrs um diese Jahreszeit, u.a. zur Bergung der Kartoffel- und Rübenenernte, entsprechen. Die Unfallbeteiligung der Personenkraftwagen und Fußgänger stieg vom April zum Mai 1955 beträchtlich (Pfingstverkehr), ging im Juni zurück und erhöhte sich dann fast fortlaufend bis zum Oktober. Nach Lage der Dinge dürfte in gewissem Maße die Häufigkeit der Unfallbeteiligung der Fußgänger von der der Kraftfahrzeuge, insbesondere der Kraftwagen, abhängen. Während aber unter Zusammenrechnung der ersten neun Monate 1955<sup>1)</sup> sich die Unfallbeteiligung, z.B. der Personenkraftwagen gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres um 26,7 vH erhöhte, nahm sie bei den Fußgängern nur um 9,9 vH zu.

1) Der Oktober konnte für den Vergleich nicht einbezogen werden, da für 1954 monatliche Angaben über die Unfallbeteiligung der Personenkraftwagen und Fußgänger nicht vorliegen.

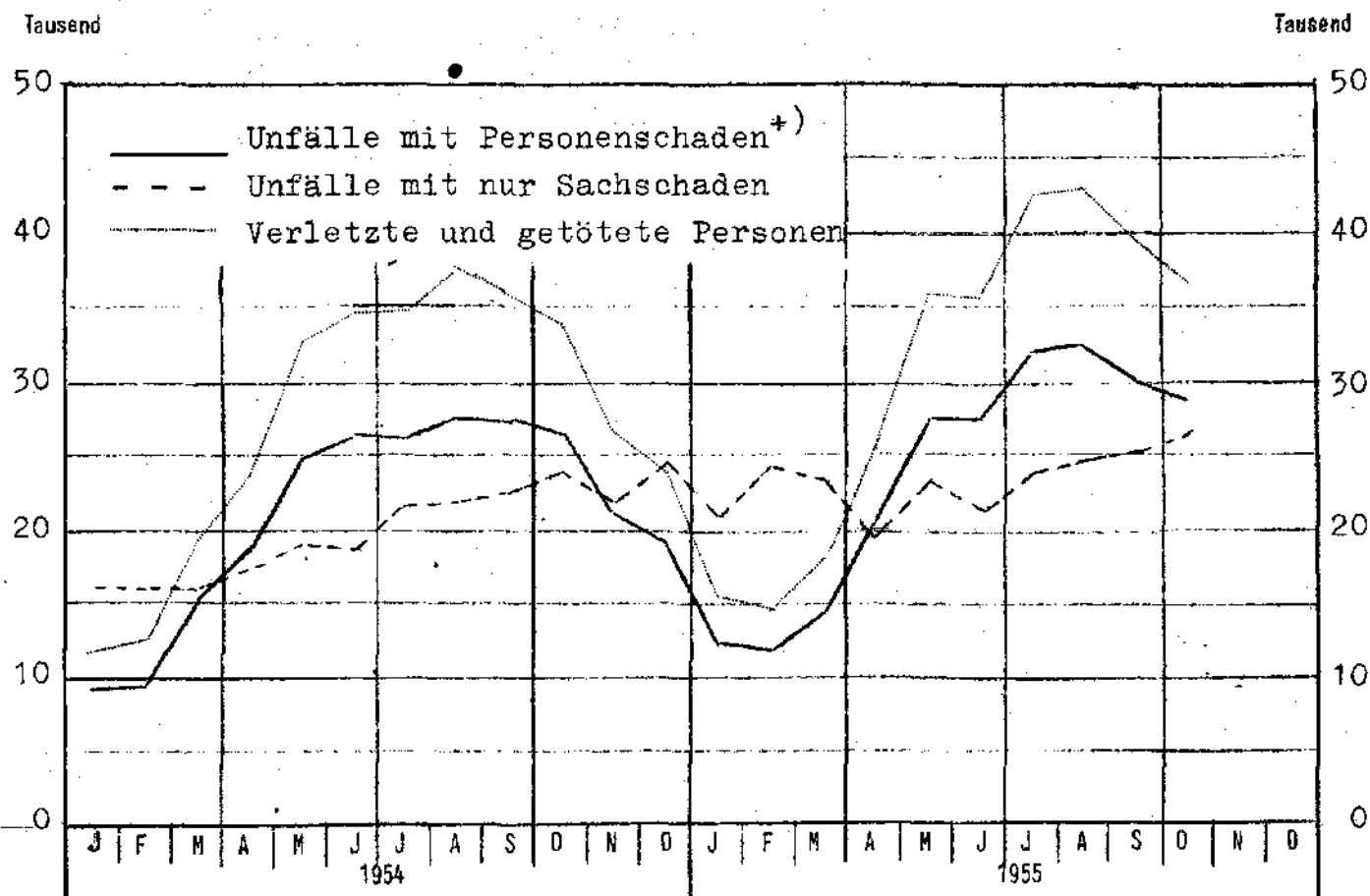
### Übersichten

(Berichtszeit: Oktober 1955)

(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite	4
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	"	5
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	"	6
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Folgen des Unfalles	"	6
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	7
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	"	8 - 10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	"	10
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	11 - 12
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	"	13

# Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer



<sup>+)</sup>  Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

## 1. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete 2)	Ver- letzte	Änderung gegenüber Oktober 1954 in vH				
	ins- gesamt	davon				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete 2)	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	davon			
							mit Per- sonen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	2 022	997	1 025	48	1 182	+ 10,6	+ 9,0	+ 12,1	+ 45,5	+ 10,5
Hamburg	3 253	1 157	2 096	32	1 355	+ 22,1	+ 10,5	+ 29,6	+ 10,3	+ 7,2
Niedersachsen	6 812	3 548	3 264	183	4 322	+ 14,7	+ 11,9	+ 17,8	+ 35,6	+ 12,0
Bremen	904	442	462	15	502	+ 26,8	+ 33,5	+ 20,9	+ 36,4	+ 29,0
Nordrhein-Westfalen	16 796	8 889	7 907	457	10 922	+ 10,4	+ 10,9	+ 9,9	+ 14,3	+ 10,3
Hessen	5 236	2 436	2 800	108	3 079	+ 10,4	+ 4,1	+ 16,4	+ 12,5	+ 5,2
Rheinland-Pfalz	3 244	1 711	1 533	96	2 176	+ 9,9	+ 11,9	+ 7,7	- 2,0	+ 11,4
Baden-Württemberg	7 790	4 113	3 677	189	5 170	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,3	- 7,8	+ 1,2
Bayern	9 076	5 158	3 918	288	6 534	+ 4,3	+ 1,9	+ 7,8	+ 19,5	+ 1,1
Bundesgebiet	55 133	28 451	26 682	1 416	35 242	+ 9,5	+ 7,7	+ 11,5	+ 13,5	+ 7,0
Außerdem: West-Berlin	2 484	1 224	1 260	34	1 405	+ 17,7	+ 20,7	+ 15,0	+ 25,9	+ 16,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1955  
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber September 1955 in %		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	947	-	947	- 17,4	-	- 17,4
Unfälle auf einer Bundesstraße	18 044	12 875	5 169	+ 0,9	+ 0,0	- 3,0
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 972	8 119	3 853	+ 4,1	+ 3,4	+ 5,4
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 638	2 318	1 320	+ 7,1	+ 4,9	+ 11,2
Unfälle auf einer anderen Straße	20 532	19 567	965	- 0,6	- 0,7	- 0,4
Zusammen	55 133	42 879	12 254	+ 0,4	+ 0,6	- 0,3
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	42 982	32 677	10 305	+ 0,8	+ 0,7	+ 1,3
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	7 612	6 670	942	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,1
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	2 168	1 248	920	- 9,3	- 2,6	- 17,1
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	811	772	39	+ 3,7	+ 2,7	+ 30,0
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 560	1 512	48	- 3,3	- 3,9	+ 17,1
Zusammen	55 133	42 879	12 254	+ 0,4	+ 0,6	- 0,3
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einemündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 122	3 889	233	- 2,7	- 2,5	- 5,3
mit einer bevorrechtigten Straße	12 666	11 657	1 009	- 1,3	- 0,5	- 9,8
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	161	116	45	+ 3,2	+ 4,5	+ 0,0
ohne Schranken	135	83	52	+ 31,1	+ 33,9	+ 26,8
Unfälle auf einer Kuppe	213	77	136	+ 12,0	- 21,4	- 5,6
Unfälle in einer Kurve	5 086	2 873	2 213	- 1,9	+ 2,0	- 6,6

### 3. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1955 nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber September 1955 in vH		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	22 123	18 443	3 680	- 1,8	- 1,2	- 4,7
Auffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 410	3 727	1 683	+ 1,2	+ 0,7	+ 2,5
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 426	4 596	830	+ 0,2	+ 2,2	- 9,8
auf ein parkendes Fahrzeug	3 123	2 964	159	+ 5,7	+ 6,0	+ 0,0
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 313	3 100	2 213	+ 6,1	+ 9,5	+ 1,7
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 795	4 848	947	+ 7,0	+ 4,0	+ 25,4
Unfall anderer Art	7 943	5 261	2 742	- 3,8	- 5,1	- 1,1
Zusammen	55 133	42 879	12 254	+ 0,4	+ 0,6	- 0,3

### 4. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1955 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle	Änderung gegenüber September 1955 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	3 843	- 6,4
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	24 608	- 5,0
davon:		
bis DM 200,-- Sachschadenshöhe	16 094	- 7,1
über DM 200,-- Sachschadenshöhe	8 514	- 1,0
Unfälle mit nur Sachschaden	26 682	+ 7,1
davon:		
bis DM 200,--	17 235	+ 4,3
über DM 200,--	9 447	+ 12,7
Zusammen	55 133	+ 0,4

## 5. An Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	i n s a m m t		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber September 1955 in vH	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 736	+ 3,1	224
Zivilkraftfahrzeuge	1 655	+ 1,7	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	16 132	- 12,3	408
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	1 448	- 10,6	
von 100 bis 125 ccm, " " "	2 178	- 7,4	
von 126 bis 250 ccm, " " "	11 058	- 12,1	
von 251 und mehr ccm, " " "	1 448	- 21,6	1 406
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	2 799	- 14,4	
Kraftdroschken	503	- 0,6	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	36 372	+ 7,7	27
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 285	- 6,5	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	84	+ 37,7	
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges) zusammen	17 037	+ 7,9	754
bis 3 500 kg mit Anhänger	2 064	+ 9,9	
bis 3 500 kg ohne Anhänger	6 215	+ 8,3	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	4 892	+ 5,3	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	3 866	+ 9,6	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 444	+ 17,6	38
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	145	+ 11,5	9
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>79 192</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>2 866</b>
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 583	+ 13,7	2
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	155	+ 21,1	1
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	8 827	- 18,3	116
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	5 675	- 0,4	96
Fußgänger	8 427	+ 7,8	31
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 063	+ 27,2	7
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 329	+ 10,5	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	727	+ 38,5	78
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>106 978</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>3 197</b>

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Oktober 1955

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen								
	Insgesamt	davon bei Führern von							
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 277	- 2,6	1 298	4 957	84	1 643	662	1 423	210
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 008	- 3,0	504	1 875	74	1 141	358	958	98
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	10 611	+ 1,7	2 123	3 883	266	2 768	655	606	310
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	1 024	+ 3,1	75	885	38	415	46	126	39
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	1 124	+ 2,2	204	513	7	162	87	131	20
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 224	- 6,6	154	294	20	202	126	398	30
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	635	+ 4,3	212	245	10	68	39	47	14
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	89	+ 11,3	34	26	1	14	6	5	3
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	366	+ 38,1	53	193	7	86	1	1	25
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	216	+ 3,3	51	61	4	79	8	2	11
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 337	+ 2,9	1 026	1 488	41	904	352	431	95
Verkehrswidriges Parken	374	+ 15,8	24	154	1	131	6	8	50
Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	93	+ 12,0	-	-	-	-	-	93	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	74	- 11,9	-	-	-	-	-	74	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	8 805	+ 7,6	3 012	3 503	43	1 452	462	258	75
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 633	- 4,6	885	2 038	69	1 157	164	169	151
Unachtsames Öffnen der Wagentür	432	- 12,6	-	333	2	95	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 827	+ 3,8	98	1 241	35	1 264	26	78	85
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 650	- 3,3	1 024	1 179	4	340	685	392	26
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	319	- 3,0	38	109	1	148	17	3	3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	151	- 21,8	25	31	-	10	35	45	5
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 825	+ 0,4	332	405	19	353	240	261	215
Zusammen	58 094	+ 0,4	11 172	22 813	726	12 432	3 975	5 509	1 467

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.



noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Oktober 1955

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	517	- 3,0	65	99	7	267	20	43	16
Mängel der Lenkung	89	- 4,3	9	28	1	42	2	3	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	126	- 6,7	14	28	4	66	7	6	1
Mängel an der Bereifung	312	- 11,9	48	148	2	105	6	2	1
Mängel an der Zugvorrichtung	122	+ 0,8	4	21	-	76	3	2	16
Mängel oder Versagen der Fahrbahn- beleuchtung, Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	795	+ 69,5	46	52	1	130	47	143	376
Mängel oder Versagen der Fahrtrich- tungsanzeiger	33	- 28,3 2)	1	10	1	20	-	-	1
Übermäßige Rauchentwicklung	7		-	-	-	5	-	-	2
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	316	- 7,3	15	22	-	213	18	34	14
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	264	- 11,7	39	38	4	107	20	25	31
Zusammen	2 581	+ 7,9	241	446	20	1 031	123	258	462

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von ..... Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	405	- 23,4	405 <sup>3)</sup>	-
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 566	+ 4,6	1 361	3 205
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	115	+ 8,5	19	96
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	64	- 1,5	8	56
Alkoholeinfluß	443	+ 14,8	3	440
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	91	+ 1,1	2	89
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	160	+ 8,1	27	133
Zusammen	5 844	+ 2,7	1 825	4 019

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) In September 1955: 1 Ursache "Übermäßige Rauchentwicklung.- 3) Davon 217 Kinder unter 6 und 188 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

d) Ursachen durch Straßenverhältnisse, durch Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	50 203 <sup>1)</sup>
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	79 192 <sup>1)</sup>
Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	73 327
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	616
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	5 248
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	79 191 <sup>1)</sup>

Geschlecht	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	17 523	28 599	23 011	2 245	.	.
Weiblich	461	1 116	869	55	.	.
insgesamt	17 984	29 715	23 880	2 300	5 312	79 191

- 10 -

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1955 getötete<sup>1)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>1)</sup> und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren				
	Zahl	Aenderung gegenüber Sept. 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<b>Getötete<sup>1)</sup></b>							
Männliche Personen	1 168	+ 11,5	29	36	312	518	213
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	451	- 2,6	-	1	211	230	9
" Kraftwagen	163	+ 13,2	4	3	34	108	14
" Mopeds <sup>1)</sup>	134	+ 20,7	-	-	27	92	15
" Fahrrädern	111	+ 5,7	-	10	19	48	34
Fußgänger	290	+ 38,1	25	22	20	93	130
Andere	19	+ 28,7	-	-	1	7	11
Weibliche Personen	248	- 2,4	19	15	30	92	92
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	22	- 42,1	-	-	9	12	1
" Kraftwagen	55	+ 5,8	-	3	9	35	8
" Mopeds <sup>1)</sup>	6	+ 20,0	-	-	2	3	1
" Fahrrädern	28	- 12,5	2	3	5	15	3
Fußgänger	133	+ 8,1	16	9	5	27	76
Andere	4	+ 0,0	1	-	-	-	3
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>1 416</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>48</b>	<b>51</b>	<b>342</b>	<b>670</b>	<b>305</b>
<b>Verletzte</b>							
Männliche Personen	27 043	- 5,8	546	1 094	9 996	13 630	1 777
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	11 822	- 13,7	17	33	5 530	5 615	127
" Kraftwagen	4 682	+ 10,8	42	90	1 109	3 241	200
" Mopeds <sup>1)</sup>	3 162	+ 2,1	6	3	1 242	1 762	149
" Fahrrädern	3 628	- 17,6	12	322	1 397	1 456	441
Fußgänger	3 925	+ 9,5	462	629	667	1 371	796
Andere	324	+ 10,2	7	17	51	185	64
Weibliche Personen	8 199	- 12,9	336	594	2 347	3 996	926
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 365	- 31,2	8	25	657	659	16
" Kraftwagen	1 766	- 0,3	34	62	401	1 162	107
" Mopeds <sup>1)</sup>	288	- 25,6	2	3	73	203	7
" Fahrrädern	1 645	- 24,6	11	103	642	817	73
Fußgänger	2 978	+ 2,6	276	396	550	1 061	695
Andere	156	- 13,8	5	5	24	94	28
<b>Verletzte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>35 242</b>	<b>- 7,6</b>	<b>882</b>	<b>1 688</b>	<b>12 343</b>	<b>17 626</b>	<b>2 703</b>

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite 12.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1955 getötete<sup>\*)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>*)</sup> und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von .... Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH	unter 5	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	35 242	- 7,6	882	1 688	12 343	17 626	2 703
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:							
Männliche Personen	10 659	- 4,7	235	470	3 845	5 319	800
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	4 453	- 12,3	4	17	2 161	2 227	44
" Kraftwagen	1 708	+ 11,2	16	42	452	1 134	64
" Mopeds <sup>1)</sup>	1 259	+ 3,8	2	1	448	746	52
" Fahrrädern	1 298	- 15,9	4	101	454	540	199
Fußgänger	1 838	+ 6,4	206	300	307	521	404
Andere	113	+ 22,8	3	9	23	51	27
Weibliche Personen	3 418	- 7,2	147	243	937	1 621	470
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	548	- 27,4	4	10	265	261	8
" Kraftwagen	734	+ 10,2	16	35	171	454	48
" Mopeds <sup>1)</sup>	135	- 16,7	-	1	29	103	2
" Fahrrädern	602	- 21,8	6	33	230	295	38
Fußgänger	1 358	+ 5,5	120	164	237	472	365
Andere	41	- 6,8	1	-	5	26	9
Verletzte stat. Behandlung zugef. zusammen	14 087	- 5,3	382	713	4 782	6 940	1 270
Sonstige Verletzte							
Männliche Personen	16 374	- 6,6	311	624	6 151	8 311	977
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	6 869	- 14,5	13	16	3 369	3 388	83
" Kraftwagen	2 974	+ 10,6	26	48	659	2 107	136
" Mopeds <sup>1)</sup>	1 903	+ 1,1	4	2	794	1 016	87
" Fahrrädern	2 330	- 18,6	8	221	943	916	242
Fußgänger	2 087	+ 12,5	256	329	360	750	392
Andere	211	+ 4,5	4	8	28	134	37
Weibliche Personen	4 781	- 16,5	189	351	1 410	2 375	456
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	817	- 33,5	4	15	392	398	8
" Kraftwagen	1 032	- 6,7	18	27	238	698	59
" Mopeds <sup>1)</sup>	153	- 32,0	2	2	44	100	5
" Fahrrädern	1 044	- 26,1	5	70	412	522	35
Fußgänger	1 620	+ 0,3	156	232	313	589	330
Andere	115	- 16,1	4	5	19	68	19
Sonstige Verletzte zusammen	21 155	- 9,0	500	975	7 561	10 686	1 433

\*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen, - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

## 9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Oktober 1955

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Oktober 1955	Sept. 1955	Oktober 1955	Sept. 1955	Oktober 1955	Sept. 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 253	3 084	32	26	1 355	1 485
München	1 835	1 962	34	28	1 124	1 305
Köln	1 305	1 200	21	14	702	753
Essen	832	767	25	8	446	441
Düsseldorf	1 016	1 032	17	13	556	558
Frankfurt a.M.	1 418	1 537	12	9	597	719
Dortmund	853	847	20	16	552	610
Stuttgart	971	918	16	14	450	468
Hannover	901	938	10	12	450	530
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	753	740	15	11	422	495
Duisburg	578	596	16	7	376	450
Nürnberg	554	586	11	14	353	405
Wuppertal	334	295	15	8	177	170
Geisenkirchen	403	385	9	9	284	284
Bochum	322	319	7	12	226	256
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	583	577	4	6	306	367
Kiel	272	307	6	2	150	181
Wiesbaden	380	384	7	3	188	253
Braunschweig	407	431	9	4	239	283
Oberhausen	275	254	10	5	204	189
Lübeck	263	240	3	1	136	136
Karlsruhe	384	343	4	6	236	211
Augsburg	258	272	5	3	118	157
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	361	344	10	6	281	279
Kassel	239	256	5	4	134	155
Hagen	229	219	2	1	125	129
Bielefeld	224	226	1	7	135	130
Mülheim/Ruhr	254	212	9	1	133	155
Solingen	162	142	4	4	107	91
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Münster	195	224	5	6	110	160
Aachen	241	195	1	1	105	77
Ludwigshafen a.Rh.	163	212	4	2	94	162
Mönchen-Gladbach	229	232	8	3	138	167
Bonn	296	320	2	3	112	125
Bremerhaven	151	135	-	2	80	79
Freiburg	161	168	5	2	129	129
Heidelberg	236	228	8	5	119	119
Osnabrück	164	145	-	1	118	85
Regensburg	182	150	4	1	129	113
Oldenburg	208	176	3	2	97	87
Recklinghausen	167	158	4	2	103	99
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Darmstadt	224	223	3	1	117	158
Herne	111	109	2	3	75	75
Reinscheid	125	114	1	5	69	101
Mainz	164	154	1	-	91	98
Bottrop	90	91	4	3	69	69
Fürth	110	85	1	2	69	65
Offenbach a.M.	136	142	-	-	72	117
In Großstädten zusammen	22 980	22 674	395	298	12 458	13 730
Außerdem West-Berlin	2 484	2 616	34	40	1 405	1 722

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-  
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.